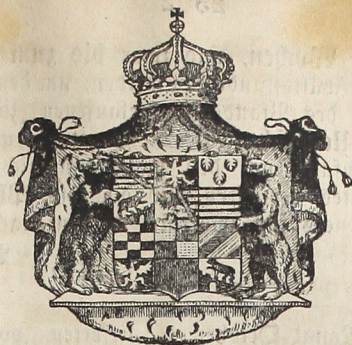


Er scheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 171.

Deßau, Mittwoch, den 3. November

1869.

Berichtigung zu der mit Nr. 119. des Staats-Anzeigers ausgegebenen Tabelle, betr. die Verhältniszahlen für die Umrechnung der bisherigen Landesmaße und Gewichte in die neuen Maße und Gewichte. Bei A. Längenmaße muß es heißen: 1 Zoll = 2,6157 Centimeter, statt 2,615 Centimeter. Bei B. Flächenmaße ist zu setzen: 10,000 Hektare = 1,7625 Qu.-Meile, statt 1000 Hektare.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Seine Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet den Consistorialrath z. D. Oberprediger Ludwig Greiner in Plözkau in den Ruhestand zu versetzen, dem Prediger an der Straf- und Besserungsanstalt zu Plözkau, Emil Pfennigsdorf, die Pfarrstelle zu Plözkau mit Groß-Wirschleben zu verleihen, so wie den Kreispfarrvikar und Lehrer an der höhern Töchterschule in Coswig, Benno von Kugelgen, auf die Predigerstelle an der Straf- und Besserungs-Anstalt zu Plözkau zu berufen.

Bekanntmachung. — Seine Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, dem Cantor und Lehrer Günther Menze in Ragösen die Cantor- und Schullehrerstelle in Senst zu verleihen.

Bekanntmachung. — Bei einem des Diebstahls Verdächtigen ist eine neue silberne Uhr vorgefunden worden, über deren rechtmäßige Erwerbung sich derselbe nicht ausweisen kann.

Da diese Uhr wahrscheinlich seit dem 8. Juli d. J. entwendet worden ist, so wird der Bestohlene aufgefordert, sich hierüber bei uns zu melden.

Dranienbaum, 1. November 1869.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.
Schurz.

Aufforderung. — Nachdem am 15. d. Mts. die öffentliche Versteigerung der beim hiesigen Leih-Amte in dem Zeitraume vom 1. April bis 30. September 1868 in Verfall gegebenen und noch nicht eingelösten Pfänder stattgefunden, so fordern wir in Gemäßheit des §. 21. der Statuten des öffentlichen städtischen Leih-Amtes die beteiligten Pfandgeber, und zwar die Inhaber der Pfandschein-Nummern:

791. 792. 796. 819. 840. 936. 938. 939. 940. 942. 1001. 1071. 1075. 1076.
1077. 1205. 1206. 1249. 1364. 1366. 1434. 1487. 1506. 1519. 1537. 1554. 1579.
1589. 1680. 1704. 1730. 1731. 1789. 1923. 1950. 1969. 1987. 2032. 2036.
2048. 2062. 2081. 2109.

hiermit auf, sich innerhalb sechs Wochen, und zwar bis zum 2. December c., beim hiesigen Leih-Amte in dessen gewöhnlichen Geschäftsstunden zu melden, um den nach Berichtigung des Darlehns und der davon bis zum Verkaufe des Pfandes aufgelaufenen Zinsen und des resp. Beitrags zu den Auktionskosten verbleibenden Ueberschuß gegen Quittung und Rückgabe des Pfandscheins in Empfang zu nehmen, widrigenfalls mit den bis dahin nicht abgeholten Ueberschüssen nach §. 35. der Statuten des Leih-Amtes verfahren und die resp. Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten des Pfandschuldners für amortisirt werden erachtet werden.

Dessau, 19. October 1869.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung. — Im Monat October c. lieferten von den hiesigen Bäckermeistern für 2 Sgr. das schwerste Gebäck:

Semmel: Meister Kämmerer.

Weißbrot: Meister Ad. Hannemann.

Für den Monat November c. haben die hiesigen Bäckermeister das Gebäck nach folgender Gewichts- und resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

| Namen der Meister. | Für 2 Sgr. | | | | | | Hausbrot pro Pfund | Namen der Meister. | Für 2 Sgr. | | | | | | Hausbrot pro Pfund | | |
|---------------------------------|------------|-------|----------|-------|--------------|-------|--------------------|--------------------|----------------------|-------|----------|-------|--------------|-------|--------------------|---|---|
| | Semmel | | Weißbrot | | Halbweißbrot | | | | Semmel | | Weißbrot | | Halbweißbrot | | | | |
| | Pfd. | Loth. | Pfd. | Loth. | Pfd. | Loth. | | | Pfd. | Loth. | Pfd. | Loth. | Pfd. | Loth. | | | |
| Altenstein | — | 20 | 1 | 6 | 1 | 10 | 1 | 3 | Könnecke | — | 24 | 1 | 6 | 1 | 18 | 1 | 3 |
| Borf | — | 28 | 1 | 6 | 1 | 14 | 1 | 1 | Korn | — | 24 | 1 | 10 | 1 | 14 | 1 | 3 |
| Fischer, Louis | — | 28 | 1 | 2 | 1 | 14 | 1 | 3 | Linsert | — | 24 | 1 | 10 | — | — | 1 | 3 |
| Fischer, Wilhelm | — | 20 | 1 | 2 | — | — | 1 | 3 | Mehrhardt | — | 28 | 1 | 6 | — | — | 1 | 3 |
| Fritsche | — | 24 | — | 24 | — | — | 1 | 3 | Meil | — | 24 | — | 24 | — | — | 1 | 3 |
| Hannemann, Adolf, | — | 28 | 1 | 10 | — | — | 1 | 3 | Müller | — | 24 | 1 | — | 1 | 10 | 1 | 3 |
| Hannemann, Louis, | — | 20 | — | 24 | — | — | 1 | 3 | Pollack | — | 24 | 1 | 2 | 1 | 10 | 1 | 3 |
| Horenburg | — | 24 | 1 | — | 1 | 10 | 1 | 3 | Seidig | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Kämmerer | — | 28 | 1 | 2 | 1 | 14 | 1 | 3 | Strube | — | 24 | 1 | 2 | — | — | 1 | 3 |
| Kanzler | — | 24 | 1 | 2 | 1 | 10 | 1 | 1 | Thiele | — | 24 | 1 | 6 | — | — | 1 | 3 |
| Kilian, J., Bergstadt | — | 24 | 1 | 2 | — | — | 1 | 3 | Weblmann | — | 24 | 1 | 2 | 1 | 10 | 1 | 3 |
| Kilian, W., Neustadt | — | 28 | 1 | 2 | 1 | 14 | 1 | ½ | Winterfeld | — | 22 | 1 | 2 | — | — | 1 | 3 |
| Kilian, L., Bergstadt | 1 | — | 1 | 10 | — | — | 1 | 3 | | | | | | | | | |

was hierdurch zum öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bernburg, 1. November 1869.

Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.
Bunge.

Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 4. November c.,

werden in der Groß-Kühnauer Forst und daselbst in der Kleinen Kienhaide

25 Rlstr. kiefern Knippel und

2½ = weihmuthskieferne Knippel, meistbietend verkauft.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr an Kunzens Bierkeller in der Kleinen Kienhaide.

Dessau, 28. October 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau I.

Holz-Verkauf.

Im Forstrevier Schierau kommen

Montag, den 8. November c.,

7 Rlstr. eichen Scheit, Schälholz,

- 7 Rlstr. eichen Anbruch,
- 4½ = dergl. Knippel,
- 7 = dergl. Stammholz,
- 5¾ = dergl. Knochen,
- 84½ = kiefern Stammholz,
- 4 Stück birkenen Nutzenden,
- 3 = kieferne dergl.

Schälholz,

zum öffentlich meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird von früh 9 Uhr ab in der Schenke zu Schierau abgehalten.

Dessau, 1. November 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.
v. Salbern.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Fol. 218. rubr. 2. des Handelsregisters ist heute eingetragen:

Durch den Tod des bisherigen Inhabers, Kaufmanns Moses Meyersbach in Köthen, ist die Firma „M. Meyersbach“ daselbst in Gemäßheit testamentarischer Bestimmung auf dessen Erben, und zwar

- 1) die verwittwete Laura Meyersbach, geb. Benscher, in Köthen,
- 2) deren Kinder, die minorennen Geschwister
 - a. Waldemar
 - b. Frieda
 - c. Betty

} Meyersbach in Köthen,

vertreten durch ihren Vormund, Kaufmann Emil Meyer daselbst, eigenthümlich übergegangen.

Die verwittwete Laura Meyersbach, geb. Benscher, ist allein berechtigt, die Firma zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen. Köthen, 30. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Henning.

Gerichtliche Vorladung.

In Sachen der verehelichten Handarbeiter Henriette Wille, geb. Heinrich, hier, Klägerin, wider ihren z. Z. in unbekannter Abwesenheit lebenden Ehemann, den Spinnereiarbeiter Ernst Wille von hier, Beklagten, wegen Ehescheidung, ist das Verfahren für geschlossen erklärt und

Sonabend, der 12. Februar 1870,

als Termin zur Eröffnung eines rechtlichen Erkenntnisses anberaumt worden. Der Beklagte wird hierdurch öffentlich geladen, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr in der Kanzlei des Herzogl. Kreisgerichts hierselbst zu erscheinen und nach vorgängigem Aufrufe der Sache der Eröffnung des Erkenntnisses gewärtig zu sein. Beim Ausbleiben des Beklagten wird mit der Publication Mittags 12 Uhr Amtswegen verfahren werden. Dessau, 22. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgelagerter Schulden halber wird das dem Anspanner Friedrich Schildhauer zu Pötnitz gehörige, daselbst unter Nr. 27. belegene An-

spannergut an Gebäuden, Hofraum, Garten und Acker und zwar 3 Morgen 126 Q.-R. im Pötnitzer Gemeindefelde, 1 Morgen 67 Q.-R. in der Jacobuslache, 8 Morgen 26 Q.-R. in den Bergstücken, welches Alles ohne Berücksichtigung der jährlichen Rente von 10 Thlr. (170 Thlr. Kapitalwerth) und eines zu jährlich 90 Thlr. 17 Sgr. abgeschätzten aufhaftenden Auszugs auf 4104 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 3. December 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden. — Dessau, 18. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Ackermann.

Versteigerung.

Sonabend, den 6. November c.,
Nachmittags 2 Uhr,

sollen auf hiesigem Stadthausaale 15 Stück bisher zur Straßenbeleuchtung benutzte Laternen, zu Solaröl eingerichtet, mit sämmtlichem Zubehör an eisernen Armen, Leinen und Leinentasten öffentlich und meistbietend verkauft werden. — Dessau, 28. October 1869.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ziegelei-Verkauf.

Eine nahe der Elbe und Eisenbahn an einer größeren Stadt belegene frequente Ziegelei mit

ca. 30 Morgen Areal, jetzt jährlicher Production von $\frac{1}{2}$ Million Steinen weist unter vortheilhaftesten Bedingungen zum Verkauf nach

E. Kleinau,
Franzstraße Nr. 8.

Rittergüter,
Ländgüter, Mühlen, Gasthäuser, andere Häuser, groß wie klein, sind in Thüringen zu verkaufen, und alles Nähere zu erfahren beim
Commissionair **F. W. Voigt**
in Stadt Sulza.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten

Lange Gasse Nr. 10.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten

Muldstraße Nr. 9.

Eine Oberwohnung mit Zubehör ist zu Neujahr an ruhige Miether zu vermieten beim
Schuhmachermeister **Schweizer,**
Flößergasse Nr. 26.

Flößergasse Nr. 39b. ist eine Werkstatt, auf Verlangen auch mit zwei kleinen Stuben, zum 1. Januar zu vermieten.

Zwei meublirte Zimmer sind zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 12.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten

Steinstraße Nr. 52.

Eine Wohnung mit Zubehör ist zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 24.

Wichtig für junge Kaufleute jeder Branche.

In Röhren sind in frequentester Lage die Räumlichkeiten eines bisherigen Geschäftes, bestehend aus großem schönen Laden, Niederlagen, Böden, großen Kellern, Stallung etc. mit und ohne Parterre-Wohnung zum 1. December oder 1. Januar auf mehrere Jahre billigt zu vermieten. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Eine kleine Stube, einfach meublirt ohne Bett, in der Nähe der Leipziger Straße wird von einem Herrn gesucht. Zu erfragen bei
Th. Weidner, Mittelstraße Nr. 15.

Verkaufs-Anzeigen.

Solaröl

im Ganzen und Einzeln billigt bei
Hermann Deutschbein,
Schulstraße 6. u. 7.

Feinste Wiener Stearinkerzen,

à Pack 7½ Sgr.
Paraffinkerzen, à Pack von 4½ Sgr. an,
Stearinkerzen, à Pack von 5½ Sgr. an.
Im Ganzen billiger bei
Hermann Deutschbein,
Schulstraße 6. u. 7.

Raffinirtes Rüböl

in alter abgelagerter Waare empfiehlt zu
laufenden Mühlpreisen **Th. Mohr.**

La Plata Fleisch-Extract

(Extractum Carnis Libig)

bereitet von **A. BENITES & Co.** in
Buenos-Ayres. Analysirt und approbirt
durch die Herren Professoren **J. B. Depaire**
und **Th. Jouret** in Brüssel, Mitglieder
des obersten Sanitätsrathes in Belgien, deren
Unterschriften sich auf jedem Topf befinden.
Vollständige Reinheit u. vorzüglichste Qualität
garantirt. Erster Preis Altona 1869.



Fabrik-Zeichen.

Fr. Schultze, Dessau, Haupt-Agent.
H. Elstermann in Coswig.
W. Lange in Jessnitz.

Detail-Preise:

| | |
|---------------------|---------------------|
| 1 engl. Pfund Topf, | ½ engl. Pfund Topf, |
| 3 Thlr. 5 Sgr. | 1 Thlr. 20 Sgr. |
| ¼ engl. Pfund Topf, | ⅓ engl. Pfund Topf, |
| 27 Sgr. 6 Pf. | 15 Sgr. |

Frische große holst. Austern,

bester frischer russ. Caviar, Elbinger Neunaugen, Al-Roulade, Anchovis, russ. Sardinen, Sardines à l'huile, neue Malagaer Citronen, frische echte Telt. Dauer-Rübchen, besten fetten Schweizer- grünen Kräuter-, Limburger, Parmesan- u. Neuschatteler Käse, Lamberts- und Para-Nüsse, grüne Orangen, Erfurter Wein-Mostrich, so wie verschiedene Sorten Thee, Chokolade und Vanille, echt ital. Maronen u. s. w. sind eingetroffen bei
S. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Mittelstraße Nr. 7.

Hermann Lüders,

Mittelstraße Nr. 7.

vormals **Auguste Seelmann,**

empfehl't zur bevorstehenden Winterseason sein Garn- und Posamentierwaaren-Geschäft, bestehend in einer reichhaltigen Auswahl

Wollengarnen,

Strick-, Zephyr- und Castorwolle zu außerordentlich billigen Preisen. Beste englische Zwirne, Maschinenseide und Maschinengarne in allen Farben von vorzüglicher Qualität.

Besätze und Knöpfe, Lizen und Borden, besonders für die Herren Schneidermeister sich eignend, in billigster schönster Auswahl.

Wollene Unterjäckchen,

gewebte und gestricke zu den verschiedensten Preisen und Qualitäten; Unterhemden in allen Größen, Hosenträger, wollene und baumwollene Beinlängen. Buckskin-Handschuh und seid. gefütterte Handschuh in allen Größen.

Baschlicks und Fanchons

in modernen geschmackvollen Fagons, Seelenwärmer und Kragen, wollene gehäkelte Kinderkleidchen, Röckchen und Säckchen, Kinderhütchen von Cachemir und Wolle, wollene gewebte und gehäkelte Unterröcke, gestricke wollene Shawls.

Vorgezeichnete und gesticke Weisswaaren:

weiße Mullblousen, Kragen und Stulpen, Stuartskrausen; vorgezeichnete Tischdecken in Piqué, Damast und Tüll, neueste und geschmackvollste Muster, Tablets, Negligétaschen, Damen- und Kinderschürzen, Kleidchen, die so beliebten Cachemir-Schawlchen in reichhaltiger Auswahl.

Regenschirme

in Alpacca, Wolle und Seide zu billigsten aber festen Preisen; Kinder-Regenschirme, das Stück 17½ Sgr. — Franz. Gummischuhe bester Qualität in allen Größen.

Nachstehende Waaren,als: **Noirées und Lüstres** in allen Farben, **Seelenwärmer, Jacken, Unterhemden, Strümpfe, Unterhosen, Kopftücher und Fanchons;****Tisch- und Kommoden-Decken,** das Stück von 15 Sgr. an;**Herrn- und Damen-Cachenez** in allen Farben;weiße und bunte **Taschentücher;****Buckskins und Double-Stoffe** in allen Farben;**Krimmer, à Elle** 17½ Sgr.;wollene und weiße **Ober- und Vorhemden;****Slipse und Handschuh** in allen Größen;**Paletots, Jaquets, Jacken u. s. w.**

werden immer noch, um schnell damit zu räumen, zu wahren Spottpreisen verkauft im

**Central-Ausverkauf,
Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!**

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY - BENTOS (Süd-Amerika).

Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. — Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei goldene Medaillen, Paris 1867; goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

| | | | |
|-------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| 1 engl. Pfd.-Topf | $\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf | $\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf | $\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf |
| à Thlr. 3. 5 Sgr. | à Thlr. 1. 20 Sgr. | à 27 $\frac{1}{2}$ Sgr. | à 15 Sgr. |

WARNUNG.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des echten Liebig'schen Fleisch-Extracts, nicht anderes Extract unterschiebe, befindet sich auf allen Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER als Bürgschaft für die Reinheit, Echtheit und Güte des Liebig's Fleisch-Extract. — Nur wenn der Käufer auf diese Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte echte Liebig's Fleisch-Extract zu empfangen.

J. Liebig

M. von Pettenkofer
DR. MED. UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

in Dessau bei J. Schindewolf sen., Steinstrasse,

E. Schindewolf jun., Hospitalstrasse No. 18.

H. E. Schoch, Zerbster u. Poststrassen-Ecke.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh, u. s. w. In Packeten zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei Hermann Deutschbein, Kaufmann in Dessau, Schulstrasse Nr. 6. u. 7., E. Richter, Woll- und Strumpfwaren-Handlung in Rötzen, W. Lange in Zeitz.

Sanitäts-Controle.

Die täglich mehr um sich greifenden Fälschungen der Chocoladen machen ein Product wie es sein soll — pure Cacao mit Zucker — fast zur Seltenheit. Gemahlene Cerealien, Fette, Farbe und Gewürze sind oft der ausschließliche Bestand von Erzeugnissen, welche als Chocolate verkauft werden.

Es ist evident, daß auch der reelle Fabrikant hierdurch in Mitleidenschaft gezogen wird. Um unsererseits jedem Mißtrauen zu begegnen, haben wir unsere Chocoladen-Fabrik in ihrem ganzen Umfange unter sanitätspolizeiliche Controle gestellt. — Die Aufsicht wird durch stetige Analyse, sowohl der zur Verwendung kommenden Rohstoffe als der fertigen Producte gehandhabt und bietet den Consumenten die sichere Garantie, eine der Gesundheit durchaus zuträgliche Chocolate zu genießen.

Wir empfehlen ganz besonders den Herren Aerzten und Apothekern, Verwaltungen von Hospitälern und Pensionen unsere Cacao-Erzeugnisse, welche in Tafeln, gepulvert und entölt in den hauptsächlichsten Geschäften Deutschlands käuflich sind.

Franz Stollwerck & Söhne in Cöln a. Rhein.



Geschäftsaufgabe halber verkaufe ich sämtliche Vorräthe rein gehaltener weißer u. rother Bordeaux-, Rhein-, Mosel-, Ungar-, spanischer, Burgunder-, Port- und Champagner-Weine, so wie Rum, Cognac, Arrack &c. zu billigen Preisen.

J. J. Liesengang.

Silb. Medaille. Gold. Medaille. Gold. Medaille. Gold. Medaille. Gold. Medaille. Silb. Medaille.



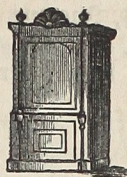
1. Preis.



1. Preis.



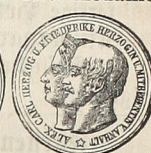
1. Preis.



1. Preis.



1. Preis.



1. Preis.

Neues Patent in Nord-Deutschland.

Unterzeichneter empfiehlt seine patentirten und vielfach mit dem ersten Preise gekrönten eisernen Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke nach eigener Construction und stehen dieselben in verschiedenen Nummern vorräthig; desgl. derartige Schränke zum Einmauern für kleinere Geschäftsleute, Gemeindevorstände u. s. w.

In neuester Zeit haben die Diebe mit größtem Erfolge die sonst für diebessicher gehaltenen eisernen Geldschränke durch sinnreich construirte Maschinen geöffnet. (Derartige Maschinen liegen zur Ansicht bei mir aus). Die nach meinem Patente construirten Schränke bieten vollständige Sicherheit gegen dieselben, selbst gegen Ausbohren und Ausraufen der eisernen Wände, indem dieselben durch glasharte Panzer geschützt sind.

1000 Thaler Prämie hätte Derjenige von mir erhalten, welcher einen meiner während drei Monate in Wittenberg ausgestellten, patentirten Schränke geöffnet hätte; es ist dies trotz vieler Versuche Keinem gelungen und sind auch meine Schränke von competenten Fachmännern als unbedingt diebes- und feuersicher anerkannt, so wie mit dem ersten Preise abermals gekrönt worden. Der Preiscurant stellt sich mit allen diesen Vorzügen noch niedriger, als der der bestrenommirten Fabriken.

Alte Schränke werden billigt umgearbeitet und gepanzert, können auch durch einen elektrischen Lärmapparat versichert werden, ohne der Feuersicherheit zu schaden, wie dies nach dem bekannten Verfahren der Fall war. Preiscurant und Zeichnungen gratis.

G. Polysius,

Fabrikant feuerfester Kassen.

Kochöfen,

so wie alle zu Heiz- und Kochapparaten gehörigen Artikel, als: Bratöfen in Guß- und Schmiedeeisen mit einfachen bis zu den elegantesten selbstgefertigten Beschlägen, hermetischen Heiz-, Koch- und Röhrröhren, Röhren und Kniee in Guß und Blech, Schornsteinschieber, Dachfenster, alle Sorten Platten u. s. w. hält in bester Waare und zu den billigsten Preisen empfohlen

G. Polysius.

Alte Ofen und Platten werden zu den höchsten Preisen angenommen.

Eiserne Bettstellen

mit eisernen Gurten, so wie mit Drahtmatratzen zum Zusammenlegen gut und billigt bei

G. Polysius.



Friedrich Heinrich, Marchand-Tailleur,

Mittelstraße Nr. 2.,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein auf's Reichhaltigste mit allen Novitäten versehenes Lager von schwarzen und farbigen Tuchen, Tricots, Satins, Buckskins, Doubles, Ratinés, Floccinés, Eskimos, Krimmer, Blüsch und Sealstin;

Westen in Sammet, Seide und Wolle;

Futter in Seide und Wolle, Kattune in allen Farben;

verschiedene Sammete; ferner fertige Herrenwäsche, Slipse, Cravatten und Cachenez für Herren und Damen;

fertige Herrenkleider, so wie Paletots, Jaquets und Jacken für Damen;

Kindergarderobe in reichster Auswahl.

Bestellungen nach Maasß werden auf das Modernste in der kürzesten Zeit zu soliden Preisen ausgeführt. F. Heinrich.

Fürstenstraße Nr. 19.

Fürstenstraße Nr. 19.

Die erwartete Sendung Waaren ist angekommen.

Der Ausverkauf

wird zu den bekannten billigen Preisen fortgesetzt.

Fürstenstraße Nr. 19.

L. Schmeling,

Fürstenstraße Nr. 19.

Grübel & Comp., Dessau.

Unser großes Lager

echter importirter Havanna-Cigarren, à Mille 50—180 Thlr.,

echter Manilla-Cigarren, à Mille 40 Thlr.,

Hamburger Imitations, à Mille 20—50 Thlr.,

Cigarren aus den renommirtesten Fabriken des Zollvereins,
à Mille 8½—20 Thlr.,

echter russischer Cigarretten zu allen Preisen, so wie

türkischer, französischer, englischer, amerikanischer Rauchtabelle,

halten wir bestens empfohlen.

Grübel & Comp.

Unsere Cigarren und Tabacke sind zu denselben Preisen unter denselben Etiquettes und Nummern zu haben in unseren Niederlagen:

Dessau: Mauer Nr. 29. (Friedr. Meißner),

Köslau a. G.: Zerbster Straße (G. Koch),

Coswig: Schützenstraße Nr. 24. (H. Ditz).

Grübel & Comp.

Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen.
Dessau. Weniger & Co.

Ein großer Posten Malzkeime ist abzugeben in der Dampf-Brauerei von B. Dambacher.

Frische Kieler Fettbücklinge und Sprotten, Bratheringe, Neunaugen, Spickaal, ital. Maronen, rhein. Kastanien, märkische Rübchen empfiehlt
J. Schindewolf.

Eine Ladenthür mit Jalousie und Schau- fenster, so wie Regale mit Kästen stehen preis- würdig zu verkaufen
Backgasse Nr. 8.

Nachlaß = Versteigerung.

Mittwoch, den 10. November, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich Wallstraße Nr. 30. im Auftrage des Herrn Goldarbeiter Lange, Kleider-, Wäsch-, Küchenschranke, Servante, Kommoden, Sophas, Tische, Stühle, Spiegel, Delgemälde, Bilder, Frauenkleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Porzellan, Kupfer- und Zinngeräthe, Haus- und Küchengeräthe, ein gutes tafelförmiges Instrument u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.
E. Kleinau.

Gestörte Verdauung, Katarrh.

Herrn Hoflief. Joh. Hoff in Berlin.
 Berlin, 24. September 1869.

Ihr heilsames Malzextract bekommt mir sehr gut. Schweizer, Bellealliancestraße Nr. 108. — Ihre Malz-Chokolade hat meine lang gestörte Verdauung jetzt vollständig geregelt und meinen Katarrh beseitigt. J. J. Schulz, Regierungsecretair in Königsberg in Pr. — Ihre wohlthätigen Malzstoffe (Malzextract, Malz-Chokolade, Brustmalzbonbons) haben auf mein Nervensystem ungemein beruhigend und lindernd gewirkt. Entel in Görlitz.

Verkaufsstelle: bei **H. E. Schoch.**

Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitten. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei Fr. Nickel, Mulbstraße Nr. 23.

Hochstämmige Apfel- und Süßkirschbäume in den besten Sorten, so wie Palmenzweige zu Begräbnissen, Kränze und Bouquets jeder Art von frischen Blumen empfiehlt billigst die Kunst- und Handelsgärtnerei von **F. Popitz.**

Zwickauer Steinkohlen

verkauft gegen Kasse die Tonne zu 23 Sgr., den Scheffel zu 6 Sgr. **F. S. Rizing.**

Ein Schwein ist zu verkaufen
 Flößergasse Nr. 25.

Böhmische Braunkohlen.

Wir nehmen Bestellungen bis auf 40 Ctr. herab auf unsere Bohemia- und Allersdorfer großstückige Kohle zu 6½ Sgr. pr. Centner ab Eisenbahnwaggon Bahnhof Dessau in unserem Bureau, Steinstraße Nr. 1., jederzeit entgegen.

Zur Information bemerken wir, daß ca. 2¼ Centner = 1 Tonne sind.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Eine Kochmaschine nebst Zubehör (Kacheln u.) ist billig zu verkaufen

Fürstenstraße Nr. 6.

Eine Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen. Das Nähere beim Thorwärter Herrn Günther am Grünen Thor.

Zu kaufen gesucht

wird Burbaum.

Leipziger Straße Nr. 26.

Das Pelzwaaren = Lager

von

W. Lange in Jeknitz

ist zur bevorstehenden Saison auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt sich bei vorkommendem Bedarf zu möglichst billigen Preisen.

Luftzug = Verschließungsmittel,

bestehend aus baumwollenem Stoff zur luftdichten Verschließung für Fenster und Thüren. Garantie für mehrjährige Dauer. In Wittenberg mit der gold. Medaille prämiirt. Zu Fabrikpreisen bei

M. Wolff's Wwe.,

Leinen- und Wäsche-Fabrik in Bernburg.

Eine Fuchsstute, ca. 5 Jahre alt, 3 Zoll hoch, militairfrommes Reitpferd und frommer Einspanner, steht sehr preiswerth zum Verkauf in Zerbst, Altfische Vorstadt Nr. 612.

Mehrere Schoß veredelte Apfel- und Birnbäume sind zu verkaufen bei
Fr. Schmelzer in Jeknitz.

Nähmaschinen

für Familiengebrauch und industrielle Zwecke, fertigt nach den bewährtesten Constructionen und verkauft unter billigen Bedingungen
Heinrich Hundt, Calbe a. S.,
Breite Straße.

Dermschte Anzeigen.

Die Verlobung meiner Tochter **Laura** mit dem Amtmann **August Klotzsch** zu Collochau bei Herzberg an der Elster theile ich Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege ergebenst mit.

Bernburg, 2. November 1869.

Franz Herzog, Bauinspector a. D.

Für die so vielfache Theilnahme an das uns betroffene herbe Geschick, sowie für die reichlichen Blumen Spenden und ehrenvolle Begleitung bei der Beerdigung unseres theuren Kindes Elschen sagen wir den innigsten Dank.

Dessau, 1. November 1869.

Herrmann Müller,
Henriette Müller, geb. Mezner.

Gute Feinspinner finden sofort Beschäftigung bei
Plaut & Schreiber in Jeknitz.

Im Hause Nr. 9. der St. Johannisstraße wird zu Neujahr eine Köchin gesucht. Zeugnisse über Kenntniß im Kochen und über das Verhalten in früheren Diensten sind vorzulegen.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit guten Attesten versehen, wird zum 1. Januar 1870 gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Regeljunge wird sofort gesucht in
Robitzsch's Bierhalle.

Eine gesunde junge Amme sucht einen Ammendienst. Näheres bei

Ida Jasper in Coswig.

Zum sofortigen Antritt wird auf der Jönicker Mühle ein starker Knecht, der mit Pferden gut umzugehen versteht, gesucht.

G e s u c h t

wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kuhhirt. Nähere Auskunft erteilt der Gemeinde-Vorstand.

Thurland.

Fr. Bötsch.

Den werthen Geschäftsfreunden meines verstorbenen Mannes, so wie dem andern werthen Publikum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das Gürtler-Geschäft mit tüchtigen und geschickten Gehülfen fortsetze und bitte, das dem Verstorbenen geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Wittwe Kunze,
Stiftstraße Nr. 20.

Als geübte Plattstickerin nimmt Aufträge entgegen

Marie Weidner, Mittelstraße Nr. 15.

Zwei Krauthobelmaschinen

stehen zur beliebigen Benutzung bei
Fr. Knappe, Schlossermeister.

Meine gut eingerichtete Räucherammer empfehle ich zur gefälligen Benutzung.

Maurer Kuhne, vor dem Leipziger Thore.

Hentschel & Schulz, Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und Prioritäten. Incasso.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. **O. Killisch** in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Handwerker,

in Dörfern und kleinen Städten wohnhaft, welche sich einer lohnenden und leichten Beschäftigung mit etwas schriftlicher Arbeit unterwerfen wollen, belieben sich unter **K. 100.** bei der Expedition d. Bl. zu melden.

Ein Schirm

ist in meinem Geschäftslocale stehen gelassen worden.
Th. Mohr.

Verloren

wurde eine goldene Lorquette an schwarzer Kette. Bei Abgabe derselben erhält der Finder Cavalierstraße Nr. 21., eine Treppe hoch, eine angemessene Belohnung.

Sonnabend, den 30. d. Mts., ist auf dem Wege von der Kaserne nach dem Pulvermagazine ein Waagschale verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Norddeutsche Packetbeförderungs-Gesellschaft.

Valette, Meinicke, Mandel & Comp.,

Commandit-Gesellschaft auf Actien. Grund-Kapital 500,000 Thaler.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Herrn Max Reserstein in Halle a. S. die Provinzial-Direction für die Provinz Sachsen, das Herzogthum Anhalt und das Großherzogthum Weimar übertragen ist.

Berlin, 25. October 1869.

Die General-Direction.

Valette. Mandel.

Norddeutsche Packetbeförderungs-Gesellschaft.

Valette, Meinicke, Mandel & Comp.,

Commandit-Gesellschaft auf Actien. Grund-Kapital 500,000 Thaler.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Herrn Hermann Meinicke die General-Agentur für Dessau übertragen worden ist.

Berlin, 25. October 1869.

Die General-Direction.

Valette. Mandel.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Beförderung von Packeten aller Art, mit und ohne Werths-Declaration und Nachnahme, vorläufig nach allen Orten des Norddeutschen Bundes-Staaten, Baierns, Badens und Württembergs, wogegen die Eröffnung des Verkehrs nach den übrigen Staaten und dem Auslande in aller Kürze zu erwarten ist.

Die Beförderungssätze für Packete ohne Werths-Declaration und ohne Nachnahme sind im internen Verkehr (mit Ausnahme der Entfernungen bis zu 10 Meilen) bis zum Gewichte von 50 Pfund durchschnittlich um 25% und bei Gewichten über 50 Pfund um 50% niedriger als diejenigen der Post. Für Sendungen mit Werths-Declaration und Nachnahme beträgt die Asscuranz-prämie und resp. die Nachnahme-Provision nur die Hälfte der Postsätze.

Die Gesellschaft gewährt in Verlustfällen dieselbe Entschädigung wie die Post. Ueber jedes Packet, auch ohne Werths-Declaration wird ein Einlieferungsschein verabfolgt. Zur Ertheilung näherer Auskunft bin ich gern bereit und werden Reglements, so wie Tarife in meinem Bureau verabreicht.

Dessau, 1. November 1869.

Herm. Meinicke,

General-Agent der Norddeutschen Packetbeförderungs-Gesellschaft.

Bureau: Schloßstraße Nr. 16.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Statutenmäßiges Grund-Kapital 2,000,000 Thaler. 1,000,000 Thaler als erste Emission.

Die seither von Herrn R. Püschel zu Raguhn für Raguhn und Umgegend geführte Agentur obiger Gesellschaft ist auf mich übergegangen.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuerschaden, Blitzschlag und Explosion, sowohl auf bewegliche Gegenstände aller Art, als auf Gebäude, sowie auch gegen den Bruch von Spiegelscheiben zu billigen und festen Prämien, auf welche nie eine Nachzahlung zu leisten ist. Bei Regulirung der Schäden befolgt die Gesellschaft stets die liberalsten Bedingungen.

Raguhn, im October 1869.

Ernst Zirkenbach, Agent.

Eine in Deutschland und namentlich auch in Sachsen und Thüringen seit sieben Jahren gut eingeführte, beliebte und als sicher, solid und in Erfüllung ihrer Verpflichtungen als äusserst prompt anerkannte

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

sucht zur Erweiterung ihres Geschäfts noch eine Anzahl tüchtiger, fleissiger Vertreter für Sachsen und Thüringen bei guter Provisionsgewähr.

Bewerber wollen sich sub L. Y. 100. franco an die Annoncen-Expedition der Herren **Sachse & Comp.** in Leipzig wenden.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Mit Einführung des neuen Fahrplans vom
1. November c. ab wird der bisher täglich
um 9 Uhr 50 Min. Morgens von Köthen
nach Dessau, und
um 11 = 45 = Morgens von Dessau
nach Köthen

abgelassene Ertragüterzug mit Personenbeförderung
um 10 Uhr 15 Min. früh von Köthen,
um 12 = 45 = Nachm. von Dessau
Beförderung finden.

Köthen, 30. October 1869.

Der Abtheilungs-Baumeister Messow.

Donnerstag, den 11. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

Versammlung des landwirthschaftlichen
Vereins zu Wörlitz.

Tagesordnung:

- 1) Ueber das Kalisalz als Düngemittel.
- 2) Ueber die Käfer in den Rüben und die Mittel dagegen.
- 3) Ueber die in hiesiger Gegend übliche Fruchtfolge.
- 4) Ueber die Intensität des Ackerbaues.

Der Vorstand.

Im Juni d. J. hat sich in München ein „deutscher Alpenverein“ gebildet. Um auch den Alpenfreunden in Anhalt Gelegenheit zu geben, denselben näher kennen zu lernen, bezüglich ihm beizutreten, hat der Vorstand den „Auf-ruf“ und die „Statuten“ desselben zugesandt: der Hofbuchhandlung (A. Desbarats) in Dessau, der P. Schettler'schen Buchhandlung in Köthen, der A. Schmelzer'schen Hofbuchhandlung in Bernburg, der Römer & Sikenstok'schen Buchhandlung in Zerbst, mich aber auch ermächtigt, den Jahresbeitrag für 1869 einzuziehen. Ich ersuche demnach Alle, welche beizutreten gesonnen sind, längstens bis Ende November gefälligst portofrei mir zuzuschicken: die zwei Thaler nebst (recht deutlich geschriebener) Angabe ihres Namens,

Standes und Wohnortes, damit bei Zusendung der Vereinschrift keine Irrungen entstehen.

Dessau, 1. November 1869.

Dr. Kurz,

Geh. Ober-Med.-Rath.

J. G. Vogelmann's Frühstücks-Stube,

Zerbster Strasse Nr. 43.,

offerirt echtes Culmbacher und Herzogl. Dampf-brauerei-Bier, Austern, Kal in Gelee, Wiener Würstchen, Kal-Koulade, Neunaugen, Caviar, Lachs, Anchovis, Sardinien, Schlagschinken, Miredpickles u. s. w. Portionsweise billigt.
J. G. Vogelmann's Restaurant.

Gasthof zum weißen Schwan.

Heute und folgende Tage,
humoristische

Gesangs-Vorträge,

gegeben von der Sänger-Gesellschaft Krause aus Leipzig, bestehend aus 6 Personen, unter Mitwirkung des Komikers Herrn Ketzsch aus Berlin. — Anfang 7 Uhr.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 4. November,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zu „Oberon“ von Weber.

Serenade von Joseph Haydn.

Potpourri aus „Robert der Teufel“.

Ouvertüre zu „Rosamunde“ von Fr. Schubert.

„Der musikalische Sonderling“, Potpourri von Hamm.

Abchieds-Ständchen, Lied von Herfurth.

Anfang 8 Uhr Abends.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Sonntag,
November,

Die
Menschen
Nebel leit
fehlerhafte
und wo d
pflege bes
Jedem be
alle Kra
Personen,
kommen i

Zeng
Berla

— 5

Car

die Ca
Eine
sten S
nebst

Der
der

Bei H
Bernbu

Shra

Erwidern
Lehrer M
Versammlu
fehlt. —
Director.
Anhaltischen

Zum Kirmesfest

Sonntag, den 7. und Montag, den 8. November, ladet ergebenst ein
G. Schildhauer in M^öst.

Zur Kirmes in Bobbau

Sonntag und Montag, den 7. und 8. November, ladet ganz ergebenst ein
A. Triebel.

Literarische Anzeigen.



Für alle Kranke!



Die Erhaltung der Gesundheit und Erreichung eines hohen Alters ist der Wunsch eines jeden Menschen, denn es gibt nichts Traurigeres, als wenn Jemand bald an diesem, bald an jenem Uebel leidet, oder gar lebenslang dahinsiecht. — Alle inneren Krankheiten entstehen lediglich aus fehlerhafter Mischung des Blutes. Aus diesem entwickeln sich alle den Körper nährenden Säfte und wo diese rein sind, ist keine Krankheit vorhanden. Das große Geheimniß der Gesundheitspflege besteht demnach nur in der Aufgabe, das Blut rein zu erhalten. Dieses lehrt in einfacher, Jedem verständlicher Weise das gediegene Büchelchen: „**Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke.**“ Tausende verdanken demselben ihre Gesundheit und ist ein langes Verzeichniß von Personen, die dies lobend anerkannten, der neuesten Auflage beigebrückt. Für nur 6 Sgr. zu bekommen in jeder Buchhandlung, in Dessau in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats.

Zeugnisse über die günstigen Erfolge des hier mitgetheilten Verfahrens (im Buche namhaft gemacht) liegen aus fast allen Orten Deutschlands vor.
Verlange man jedoch die einzig richtige in G. Poencke's Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Ausgabe.

— S. Mode's Verlag in Berlin. —

Carl Bosco's Zauberkünste,


oder

die Taschenspielerkunst in ihrem ganzen Umfange.

Eine Sammlung von 253 der interessantesten Kunststücke aus der natürlichen Magie, nebst vielen Kartenkunststücken, arithmetischen und anderen Belustigungen.

Mit 36 Abbildungen.


Preis 20 Sgr.

 Zu haben in allen Buchhandlungen Deutschlands, in Dessau namentlich in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats.


Bei Rob. Schilling (vorm. L. Reiter) in Bernburg erschien soeben:

Wsprachen oder Realitäten?

Erwiderung auf die Veröffentlichung des von dem Lehrer Meißner auf der IV. Anhalt. Lehrerversammlung gehaltenen Vortrags: „Was uns fehlt“. — Von G. Reichmüller, Seminar-Director. Preis 2½ Sgr. Vorräthig in allen Anhaltischen Buchhandlungen.



Ersparniß



an Zeit und Geld.

• Wer irgend etwas in eine oder mehrere Zeitungen zu inseriren beabsichtigt, der wende sich an die Zeitungs-Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichstraße Nr. 60.** Durch dieses Institut werden bekanntlich Annoncen in sämtliche existirende Zeitungen ohne Preiserhöhung, ohne Porto oder Provisionsanrechnung prompt expedirt. Belag über jedes Inserat. Compl. Insertionstarif pro 1869 gratis und franco.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Kaufl. Bockenhagen u. Müller a. Berlin, Meyerheim a. Newyork, Malthes, Berwohlt und Schlesier a. Magdeburg, Andrich a. Leipzig u. Morgenroth a. Bamberg.

Goldener Hirsch. Insp. Korth nebst Gem. a. Berlin. Kaufl. Hirsch a. Stuttgart, Schumann, Herzberg, Brandt u. Löwenheim a. Leipzig, Aschenborn, Tiger u. Meyer a. Berlin, Hartung a. Dresden u. Schultheiß a. Magdeburg.

Goldener Ring. Kaufl. Reuter a. Leipzig, Schmidtman a. Weimar, Günther a. Erfurt, Klingner a. Berlin, Schröter a. Langensalza, Hille a. Gotha u. Lippsdorf a. Quedlinburg.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise. | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Erbsen | Linsen | Rappö | Rübdl | Spiri- |
|------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|--------|
| | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctr. | tus. |
| Bernburg, 30. Oct. | 54-60 | 54-55 | 43-52 | 30-34 | — | — | — | — | — |
| Berbst, 15. Oct. | 60 | 58 | 44 | 33 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 2. Nov. | 54-72 | 46-48½ | 38-50 | 25-29 | 51-67 | — | 93-102 | 12½ | 14½ |
| Halle, 30. Oct. | 60-63 | 54-55 | 42-47 | 30-31 | — | — | — | 12¼ | 15¼ |
| Leipzig, 30. Oct. | 62-69 | 49-52 | 42-48 | 28-30 | — | — | — | 12¼ | 15¼ |
| Magdeburg, 2. Nov. | 55-59 | 51-53 | 40-50 | 29-32 | — | — | — | — | 15 |
| Stettin, 1. Nov. | 54-63 | 46-47½ | 39-41½ | 26-28 | — | — | — | 12½ | 14½ |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel: | Dessau, 30. Oct. | | Köthen, 30. Oct. | |
|----------------|------------------|----------|------------------|----------|
| | Al. Sgr. bis | Al. Sgr. | Al. Sgr. bis | Al. Sgr. |
| Weißer Weizen | 2 17½ | 2 20 | 2 13¾ | 2 17½ |
| Brauner Weizen | 2 15 | 2 17½ | — | — |
| Roggen | 2 5 | 2 10 | 2 5 | 2 7½ |
| Gerste | 1 27½ | 2 | 1 26½ | 1 27½ |
| Hafer | 1 7½ | 1 12½ | 1 12½ | 1 15 |
| Erbsen | — | — | — | — |
| Linsen | — | — | — | — |

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmehle vom 2. Oct. bis 5. Nov. 1869.

| | mit dem Beutelgelde | |
|---------------------------------------|---------------------|--|
| Vom weißen Weizen . . . 4 sgr. 11 pf. | 5 sgr. 7 pf. | |
| Vom braunen Weizen . . . 4 = 9 = | 5 = 5 = | |
| Vom Roggen 4 = 2 = | 4 = 5 = | |
| Von der Gerste 3 = 7 = | 3 = 10 = | |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 14. Oct.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4 Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.
 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3¾ Thlr.
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1¾ Thlr.
 1 = Graupenfutter 2¾ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Sonnabend, 30. Oct., | — Fuß 7 Zoll über Null. |
| Sonntag, 31. Oct., | — = 7 = = = |
| Montag, 1. Nov., | — = 8 = = = |
| Dienstag, 2. Nov., | — = 8 = = = |

Cours-Anzeiger.

| | 3 Mth. | Brief. | Geld. |
|--|--------|--------|-------|
| Berlin, den 2. November. | | | |
| Anhaltische Prämien-Anleihe | 3½ | 96½ | — |
| Deutsche Continental-Gas-Actien | 5 | — | 162 |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | — | 89 |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien | 4 | — | 6½ |
| Preuß. Staats-Schuldscheine | 3½ | — | 78½ |
| Prämien-Anleihe 1855 | 3½ | — | 114¼ |
| Preuß. Friedrichsd'or | — | — | 114 |
| Louisd'or | — | — | 112 |
| Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien | 4 | — | 183½ |
| do. do. Priorität | 4 | — | 90 |
| Berlin-Potsdam-Magdeburg | 4 | — | 196½ |
| do. do. Priorität-Obligat. | 4 | — | — |
| Cöln-Minden garantirt | 4 | — | 117½ |
| Cöln-Minden Priorität | 5 | 100 | — |
| do. do. do. | 4½ | — | 91¼ |
| Magdeburg-Leipziger | 4 | — | 200¼ |
| Magdeburg-Leipzig Litt. B. | 4 | — | 87 |
| Niederschlesisch-Märkische | 4 | — | 85¼ |
| do. do. Priorität | 4 | — | 82 |
| Thüringen | 4 | — | 136¼ |
| do. do. Priorität | 4 | — | — |
| Braunschweiger Bank-Actien | 4 | — | 113 |
| Thüringer Bank-Actien | 4 | — | 77¼ |
| Weimariische Bank-Actien | 4 | — | 83 |
| Leipzig, den 1. November. | | | |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien | 4 | — | 214 |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien | 4 | — | 201¼ |
| Leipziger Bank-Actien | 3 | 115½ | — |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | — | — |

Meteorologische Beobachtungen vom 30. October bis 2. November 1869.

| | Barometer. | | | Thermometer. | | | |
|----------|------------|--------|-------|--------------|--------|-------|---|
| | früh | Mittag | Abend | früh | Mittag | Abend | |
| Oct. 30. | 336,9 | 337,0 | 338,2 | 0° | + 4½° | + 2° | Oct. 30. Wind, am Tage heiter, Ab. bedeckt u. bewölkt. S. S. S. |
| = 31. | 338,4 | 338,5 | 337,8 | + 1½° | + 4½° | + 2° | = 31. Windig, bedeckt u. bewölkt, Ab. feiner Regen. SW. SW. S. |
| Nov. 1. | 336,1 | 336,3 | 337,7 | + 4½° | + 6½° | + 4° | Nov. 1. Meist bedeckt und bewölkt, Regen mit Wind. W. NW. NW. |
| = 2. | 338,6 | 337,8 | 334,0 | + 3° | + 6° | + 8° | = 2. Meist bed. u. bew., windig, oft Reg. W. SW. NW. |

Redaction und Druck von **H. Seybruch**. — Expedition: **Hofbuchdruckerei**, Lange Gasse Nr. 3.